

Planungsunterlagen
Balkon Wärmedämmsystem

Triflex BIS





Einsatzbereiche



Geringe Aufbauhöhen

Da das Triflex BIS – Balkon Wärmedämmsystem nur eine minimale Schichtstärke benötigt, kommt fast die gesamte zur Verfügung stehende Aufbauhöhe der Dämmung zugute. Eine auf die Dämmung aufgebrachte, lastverteilende Ausgleichsschicht gewährleistet die mechanische Belastbarkeit.



Triflex BIS ist ein speziell für Balkone und Dachterrassen entwickeltes Wärmedämmsystem, das zusammen mit dem Triflex BTS-P – Balkon Abdichtungssystem eingesetzt wird.

Vor allem Gebäudetypen älteren Semesters sind wahre Energiefresser. Durchbetonierte Balkonplatten, die ohne thermische Trennung ins beheizte Wohnzimmer übergehen, sorgen für kontinuierliche Wärmebrücken mit allen negativen Folgen wie Feuchtigkeitsschäden und Schimmelbildung. Eine gute Wärmedämmung kann hier Abhilfe schaffen. Die Temperaturunterschiede zwischen innen und außen verlieren ihren Einfluss auf das Wohnklima. Wärmedämmen bringt einen zweifachen Vorteil: Das Wohnklima verbessert sich und damit das persönliche Wohlbefinden. Die Heizkosten sinken, weil der Energieverbrauch gesenkt wird.



Die Vorteile im Überblick

Kostensenkung

Mit einem rundum wärmedämmten Balkon werden vorhandene Wärmebrücken aufgehoben und Heizkosten gesenkt.

Wohnqualitätssteigerung

Da die Wärme nicht mehr aus dem geheizten Wohnraum geleitet wird, minimiert sich die Gefahr von Feuchtigkeitsschäden und Schimmelbildung in Innenräumen. Das Wohnklima verbessert sich.

Brandschutz

Das System Triflex BIS in Verbindung mit Triflex BTS-P, Variante S1 ist ein flammhemmendes Abdichtungssystem. Das Brandverhalten ist in Klasse C_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1 eingestuft.

Investitionssicherheit

Die Kombination von Dämmung und Abdichtung ist die optimale Lösung, um bauphysikalische Probleme dauerhaft in den Griff zu bekommen.

Breite Einsatzmöglichkeiten

Aufgrund der minimalen Schichtdicke des nachfolgenden Triflex Systems kann Triflex BIS auf Balkonen auch mit geringen Anschlusshöhen im Türenbereich eingesetzt werden.



Und so wird es gemacht ...



1. Untergrund vorbehandeln, z. B. durch Schleifen oder Fräsen.



2. Dampfsperre aufbringen und ...



3. ... Fläche mit Randstreifen abgrenzen.



4. Wärmedämmplatten zuschneiden ...



5. ... und auf der Fläche verkleben.



6. Ränder und Nähte ausspritzen.



7. Die Zementplatten zuschneiden, ...



8. ... mit Flachdübeln zusammenfügen und ...



9. ... auf der Fläche verkleben. Es folgt die Grundierung mit Triflex Cryl Primer 276.



10. Im Anschluss wird das Abdichtungssystem Triflex BTS-P aufgebracht.



Abgestimmte Systemkomponenten

Alle in diesem System genannten Triflex-Produkte sind labor- und anwendungswtechnisch sowie durch jahrelange Erfahrungen aufeinander abgestimmt. Dieser Qualitätsstandard gewährleistet optimale Ergebnisse während der Applikation als auch während der Nutzung.

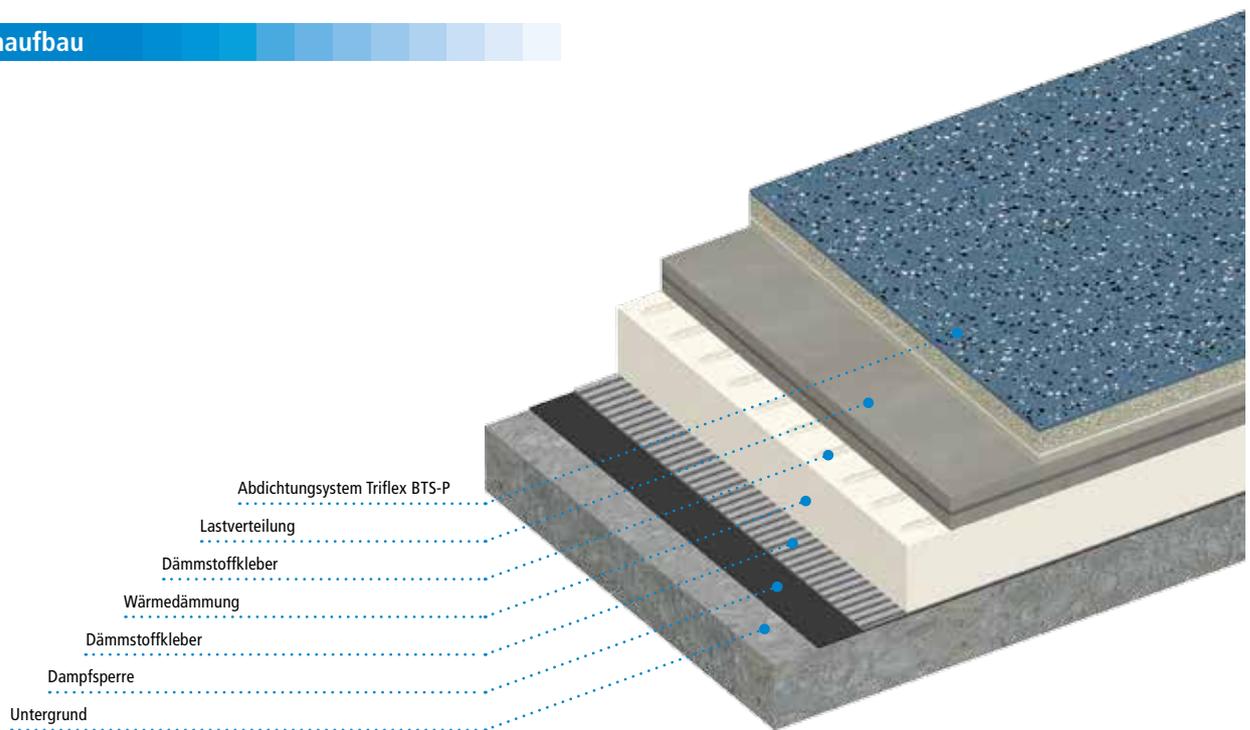


Systembeschreibung

Eigenschaften

- Hohe Dämmwirkung
- Vollflächige Lastverteilschicht
- Auf fast allen Untergründen einsetzbar
- Mechanisch widerstandsfähig
- Geringe Aufbauhöhen auf der Wärmedämmung
- Kalt applizierbar
- In Verbindung mit Triflex BTS-P (S1) schwer entflammbar (Klasse C_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1)
- Kombiniert mit:
Triflex BTS-P – Balkon Abdichtungssystem

Systemaufbau



Systemkomponenten

Wärmedämmung

Expandierte Polystyrolhartschaumplatten (EPS) oder PUR-Dämmplatten mit Stufenfalz in Dämmstoffkleber verlegt.

Lastverteilung

Lastverteilschicht mit Zementplatte, 22 mm stark.

Abdichtung

Das Triflex BTS-P – Balkon Abdichtungssystem bildet den Abschluss des Wärmedämmsystems. Weitere Informationen zur Farb- und Oberflächengestaltung finden Sie unter www.triflex.com.

Untergrund

Die Eignung des Untergrundes muss immer objektbezogen geprüft werden.

Feuchtigkeit: Bei Ausführung der Beschichtungsarbeiten darf die Untergrundfeuchtigkeit max. 6 Gew.-% betragen.

Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung des Belages aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist.

Taupunkt: Bei Ausführung der Arbeiten muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

Härte: Alle Untergründe müssen durchgehärtet und tragfähig sein.

Temperatur: Bei Ausführung der Arbeiten und Aushärtung der Produkte, sind die für das jeweilige Produkt zulässigen Untergrund- und Umgebungstemperaturen einzuhalten. Diese sind den Produktinformationen zu entnehmen.



Systembeschreibung

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss tragfähig und trocken sein, so dass die auftretenden Drucklasten und Spannungen aufgenommen werden können und sich kein Dampfdruck unter den Dämmplatten bilden kann. Es dürfen keine losen Plattenbeläge oder abgebrochene Estrichecken überarbeitet werden. Über beheizten Räumen ist eine Dampfsperre erforderlich.

Dampfsperre

Für die Verarbeitung des Systems Triflex BIS ist ein möglichst planebener Untergrund ausschlaggebend.

Bei der Auswahl der Dampfsperre sollte daher z. B. ein bituminöses, selbstklebendes Fabrikat gemäß DIN EN 13970 gewählt werden. Empfehlenswert sind Dampfsperren mit Schichtdicken von 1,5 mm mit oberseitiger Aluminiumkaschierung mit einer äquivalenten Luftschichtdicke von $S_d > 1500$ m.

Wärmedämmung

Zur Wärmedämmung werden expandierte Polystyrolhartschaumplatten (EPS) oder PUR-Dämmplatten mit Stufenfalz verwendet. Die Festlegung der Dämmschichtdicke erfolgt nach DIN EN 13163 und DIN 4108 „Wärmeschutz im Hochbau“ sowie des zugeordneten technischen Regelwerkes und der Wärmeschutzverordnung.

Die Gegebenheiten vor Ort (vorhandene Anschlusshöhen usw.) müssen bei der Planung mit einbezogen werden.

Wichtiger Hinweis:

Die gewählte Dämmung muss für den Außenbereich geeignet sein (Anwendungsgebiet DAA) und eine geeignete Druckbelastbarkeit aufweisen (mindestens dh nach DIN 4108-10). Die bauphysikalischen Gegebenheiten sind vor Ort zu prüfen und zu berücksichtigen. Gewählte Fabrikate müssen grundsätzlich den Produktdatenblättern im Regelwerk des Deutschen Dachdeckerhandwerks entsprechen.

Verlegung auf Dampfsperren und Bitumenuntergrund:

1. PU Dämmstoffkleber

Nach Herstellerangaben auftragen.

2. Wärmedämmplatten

Wärmedämmplatten verlegen und ausrichten.

Aushärtungszeit des Klebers nach Herstellerangaben.

Offene Fugen und Spalten mit geeignetem Füllschaum schließen.

Lastverteilung

Erstellung einer Lastverteilschicht mit 22 mm starken Zementplatten.

1. PU-Kleber

Die Platte wird mit dem PU-Kleber Teroson TK 395 aufgeklebt.

Der Kleber ist streifenweise und gleichmäßig aufzutragen.

Verbrauch ca. 40 g/m².

2. Zementplatte

Die Zementplatte wird zugesägt, ausgerichtet und aufgelegt.

Die Platten können mit einer Pendelhub-Stichsäge geschnitten werden (Sägeblatt z. B. Bosch T141 HM).

Beim Anschluss Platte an Platte sind Flachdübel zur Lagesicherung zu verwenden. Die Flachdübel werden nur eingesteckt aber nicht verklebt.

Verbrauch Flachdübel ca. 15 St./m².

Die Plattenstöße werden mit einer Naht PU-Kleber Teroson TK 395 zusätzlich verklebt. Diese Naht ist dünn unter der Nut der Platte aufzutragen.

Plattenversätze von mehr als 3 mm Höhe sind Plan anzuschleifen.

Offene Fugen und Spalten dürfen nicht auftreten.

Überarbeitbar nach Aushärtung des Klebers, ca. 60 Min.

Nach Aushärtung des Klebers kann die Platte vorsichtig begangen werden.

3. Triflex Cryl Primer 276

Die Zementplatte filmbildend 2 x grundieren.

Verbrauch je Arbeitsgang ca. 0,50 kg/m².

4. Triflex Cryl Spachtel

Plattenstöße müssen anschließend mit Triflex Cryl Spachtel egalisiert werden.

Verbrauch ca. 0,50 kg/m².

Eine zusätzliche Vliesarmierung der Plattenstöße ist nicht erforderlich.

Wichtiger Hinweis:

Die Zementplatte darf nur äußerst vorsichtig begangen werden und ist beim Einbau vorsichtig zu handhaben.



Systembeschreibung

Flächenabdichtung

Das Triflex BTS-P – Balkon Abdichtungssystem bildet den Abschluss des Wärmedämmsystems. Weitere Informationen zu Flächen- und Detailabdichtungen, Farb- und Oberflächengestaltung finden Sie unter www.triflex.com.

Systemkomponenten

Angaben über Einsatzbereiche, Verarbeitungsbedingungen und Mischanleitungen siehe Produktinformationen (bei Bedarf bitte anfordern):

Triflex Cryl Primer 276
Triflex Cryl Spachtel
Teroson TK 395
Zementplatte (von Triflex geprüft)

Qualitätsstandard

Alle Triflex Produkte werden entsprechend den in der ISO 9001 festgelegten Standards hergestellt. Zur Sicherstellung der Ausführungsqualität werden Triflex Produkte nur von geschulten Fachbetrieben verarbeitet.

Windsogsicherung

Die erforderlichen Maßnahmen zur Windsogsicherung sind nach den Vorgaben der DIN 1055 und der Fachregel für Abdichtungen (Flachdachrichtlinie) bzw. den national gültigen Vorschriften einzuhalten.

Gefälle / Ebenheit

Der Untergrund ist vor Ausführung der Arbeiten und während der Verarbeitung auf ausreichendes und korrektes Gefälle und Ebenheit zu überprüfen. Ggf. notwendige Korrekturen sind bei Ausführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

Maßtoleranzen

Bei Ausführung der Arbeiten ist die Einhaltung der zulässigen Toleranzen im Hochbau zu berücksichtigen (DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4).

Sicherheitsratschläge / Unfallschutz

Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung der Produkte beachten.

Verbrauchsangaben / Wartezeiten

Die Verbrauchsangaben beziehen sich ausschließlich auf glatte, ebene Oberflächen. Unebenheit, Rauigkeit und Porosität müssen gesondert berücksichtigt werden.

Angaben für Ablüft- und Wartezeiten beziehen sich auf eine Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.

Grundlegende Hinweise

Grundlage für den Einsatz von Triflex Produkten sind die Systembeschreibungen, Systemzeichnungen und Produktinformationen, die bei der Planung und Ausführung der Baumaßnahme unbedingt zu beachten sind. Abweichungen von den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen technischen Unterlagen der Triflex GmbH & Co. KG können zu Gewährleistungsausschlüssen führen. Evtl. objektbezogene Abweichungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch Triflex.

Alle Angaben basieren auf allgemeinen Vorschriften, Richtlinien und anderen Fachregeln. Länderspezifisch sind die dort gültigen allgemeinen Vorschriften zu berücksichtigen.

Da die Randbedingungen von Objekt zu Objekt unterschiedlich sein können, ist eine Prüfung auf Eignung, z.B. des Untergrundes usw., durch den Verarbeiter erforderlich.

Den Triflex Produkten dürfen keine produktfremden Stoffe zugemischt werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Optimierung der Triflex Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Ausschreibungstexte

Aktuelle Standard-Leistungsverzeichnisse können auf der Triflex Website www.triflex.com im Download-Bereich in verschiedenen Dateiformaten heruntergeladen werden. Alternativ besuchen Sie bitte die Internetadresse www.ausschreiben.de oder www.heinze.de.

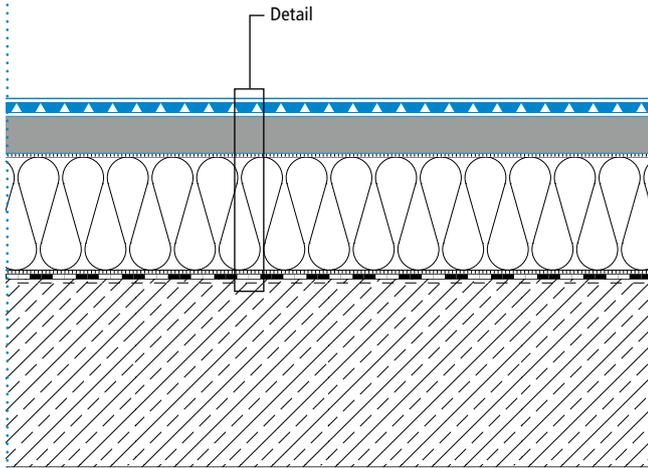
CAD-Zeichnungen

Alle Systemzeichnungen im CAD-Format können kostenlos von der Triflex Website www.triflex.com im Download-Bereich heruntergeladen werden.



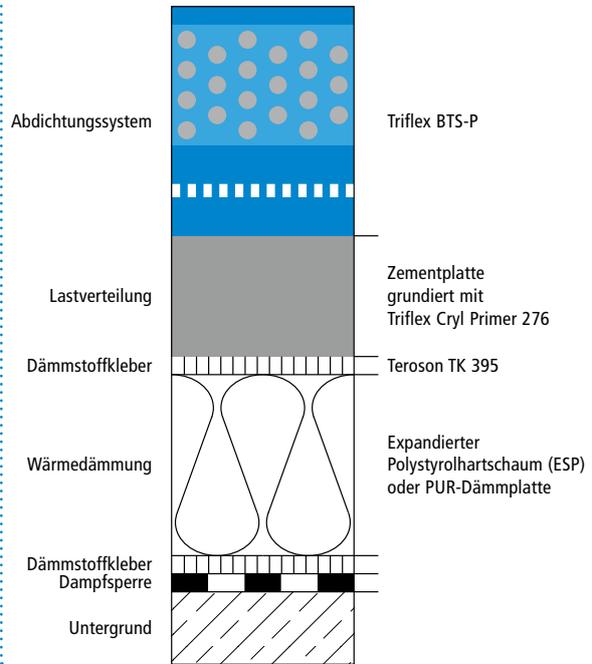
Systemzeichnungen

Fläche mit Lastverteilung



Zeichnung Nr.: BIS-2001

Systemaufbau – Detail



Farbtöne

Oberflächen und Farbtöne
siehe Planungsunterlagen Triflex BTS-P
oder Farbtonübersichtskarten.



Deutschland
Triflex GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
32423 Minden
Fon +49 571 38780-0
info@triflex.de
www.triflex.de

Schweiz
Triflex GmbH
Hauptstrasse 36
6260 Reiden
Fon +41 62 842 98 22
swiss@triflex.com
www.triflex.com/ch

Österreich
Triflex GesmbH
Operngasse 17–21
1040 Wien
Fon +43 1 23060 8090
info@triflex.at
www.triflex.at